

PRESSEINFORMATION

Regionalkomitee Steiermark
p.A. Referat Frau-Familie-Gesellschaft
Stempfergasse 7, A-8010 Graz
Ridi M. Steibl
Tel: 0316/877-3921
Fax: 0316/877-3924
e-mail: taten-statt-worte@stmk.gv.at
www.beruf-und-familie.at

Die Maßnahmen der einzelnen Siegerbetriebe „Frauen- und familienfreundlichste Betriebe 2003“ mit Sonderpreis Väterkarenz im Detail

Roche Diagnostics GmbH

Kategorie Großbetriebe

Medizintechnik
Kontaktperson: Dr. Martha Fuchs
8020 Graz, Kratkystraße 2
Tel.: 0316/27787/2316
Fax: 0316/27787/9660

Beschäftigte:

- Von 296 Beschäftigten sind 30 % Frauen.
- Das Unternehmen beschäftigt 42 ältere MitarbeiterInnen über 50 Jahre und 102 MitarbeiterInnen mit Kindern unter 15 Jahren.
- Die erste Führungsebene setzt sich aus 3 Frauen und 6 Männern zusammen, die zweite Führungsebene besteht aus einer Frau und 15 Männern.

Arbeitszeit:

- Es gibt 284 vollzeitbeschäftigte, 12 teilzeitbeschäftigte MitarbeiterInnen und 3 Beschäftigte mit individuellen Arbeitszeitregelungen.
- Ein Wechsel zwischen Voll- und Teilzeit ist möglich.
- Die Arbeitszeiten können auf öffentliche Verkehrsmittel, Kindergarten- und Schulzeiten und sonstige individuelle Bedürfnisse abgestimmt werden.

Weiterbildung:

- Im letzten Jahr haben 44 Frauen und 90 Männer an externen und internen Weiterbildungen teilgenommen, darunter eine teilzeitbeschäftigte Frau.
- Angeboten wurden Fachschulungen, EDV- und Sprachkurse und persönlichkeitsbildende Maßnahmen.
- Weiterbildungen finden während der Dienstzeit, abends oder an Samstagen statt und werden zum Teil der Arbeitszeit gutgeschrieben. Die Kosten übernimmt das Unternehmen.
- Karenzierte MitarbeiterInnen können an bestimmten Fortbildungen teilnehmen.

Karenz und Wiedereinstieg:

- Seit 1999 haben 7 Mitarbeiterinnen Karenz beansprucht.
- 4 der karenzierten Mitarbeiterinnen sind nach der Erziehungspause wieder in den Betrieb zurückgekommen.
- Während der Karenz gibt es Kontaktmöglichkeiten zum Unternehmen in Form von Urlaubsvertretungen, Projektarbeit, freier Mitarbeit und Einladungen zu Betriebsfeiern.
- Die Wiedereinstieg wird gefördert und unterstützt durch Einschulung und Arbeitszeit mit Rücksicht auf Betreuungspflichten.
- Grundsätzlich können MitarbeiterInnen nach der Karenz wieder ihre frühere Position einnehmen.

Gesundheitsaktivitäten / Andere Maßnahmen:

- Als Gesundheitsmaßnahme bietet das Unternehmen Stress-Management-Kurse an.

Frauen- und Familienfragen:

- Die Personalabteilung ist im Unternehmen Anlaufstelle für Frauen- und Familienfragen.
- Als besondere firmenspezifische Maßnahme für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie gibt eine Betriebsvereinbarung für freie Fenstertage für alle MitarbeiterInnen.
- Das Unternehmen ist aufgrund der flexiblen Arbeitszeiten familienfreundlich. Der Betrieb ist frauenfreundlich, da eine Konzernstrategie Frauen bei gleicher Qualifizierung bevorzugt.

Aus der Unternehmensphilosophie:

Als führendes Unternehmen im Gesundheitsbereich entwickeln, produzieren und vertreiben wir hochwertige innovative Lösungen für bisher ungelöste Gesundheitsprobleme. Unsere Produkte und Dienstleistungen dienen der Prävention, Diagnose und Therapie von Krankheiten und tragen damit zur Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität bei. Wir üben unsere Geschäftstätigkeit verantwortungsbewusst und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aus und nehmen dabei Rücksicht auf die Bedürfnisse des Individuums, der Gesellschaft und der Umwelt.

Trachten- und Damenmode Pachatz

Textilhandel und Schneiderei

Kontaktperson: Sieglinde Pachatz

8580 Köflach, Kärntnerstraße 21

Tel.: 03144/3254, Fax: 03144/3254

Kategorie Mittelbetriebe

Beschäftigte:

- Alle 11 Beschäftigten sind Frauen, somit sind beide Führungsebenen mit Frauen besetzt.
- Das Unternehmen bildet einen weiblichen Lehrling aus, beschäftigt eine ältere Mitarbeiterin über 50 Jahren und 4 Mitarbeiterinnen mit Kindern unter 15 Jahren.

Arbeitszeit:

- Es gibt 7 vollzeitbeschäftigte und 4 teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen.
- Alle Mitarbeiterinnen arbeiten in Gleitzeit.
- Ein Wechsel zwischen Voll- und Teilzeit ist möglich.
- Die Arbeitszeiten können auf Kindergarten- und Schulzeiten und sonstige individuelle Bedürfnisse abgestimmt werden - auch Vollzeitbeschäftigte können ihre Arbeitszeit flexibel gestalten.

Weiterbildung:

- Im letzten Jahr haben alle Mitarbeiterinnen an internen und externen Weiterbildungen teilgenommen.
- Angeboten wurden Fortbildungen zu den Themen Schneiderei, Dekoration, Marketing-Sales, Produktinfo, Kommunikation per Telefon und Sprachkurse.
- Weiterbildungen finden während der Dienstzeit, abends oder am Wochenende statt und werden der Arbeitszeit gutgeschrieben. Die Kosten übernimmt das Unternehmen.
- Karenzierte Mitarbeiterinnen können an den Fortbildungen teilnehmen.

Karenz und Wiedereinstieg:

- Seit 1999 haben 2 Mitarbeiterinnen Karenz beansprucht.
- Die Einstellung zur Väterkarenz ist positiv. Wenn Männer im Betrieb beschäftigt wären, hätten sie die gleichen Möglichkeiten wie Frauen.
- Während der Karenz gibt es Kontaktmöglichkeiten zum Unternehmen in Form von Urlaubsvertretungen, Weiterbildungsseminaren, geringfügiger Beschäftigung Projektarbeit, Sitzungen, freier Mitarbeit und Einladungen zu Betriebsfeiern.
- Der Wiedereinstieg wird gefördert und unterstützt durch Einschulung, Seminare, Arbeitszeit mit Rücksicht auf Betreuungspflichten, Karriereplan und der Möglichkeit zum gleitenden Wiedereinstieg.

Familienfreundliche Maßnahmen:

- Kinder können in den Betrieb mitgenommen werden, es gibt eine Spielecke und auch der Garten kann von den Kindern der Mitarbeiterinnen zum Spielen genutzt werden. Weiters besteht auch die Möglichkeit der vorübergehenden Heimarbeit, wenn die Kinderbetreuung ausfällt.
- Es gibt einen erweiterten Pflegefreistellungsanspruch über das gesetzlich vorgeschriebene Ausmaß hinaus.
- Als zusätzlichen finanziellen Beitrag für Mitarbeiterinnen mit Familie gibt es zu Weihnachten einen Gutschein im Wert von € 150,-- das Angebot im Geschäft zum Einkaufspreis einzukaufen und leistungsabhängige Prämien.

Gesundheitsaktivitäten / Andere Maßnahmen

- Als spezielle Gesundheitsmaßnahme bietet das Unternehmen seinen Mitarbeiterinnen Saisonkarten für das Freizeitgelände Piberstein sowie frisches Obst, Säfte und Tee.

Frauen- und Familienfragen:

- Die Inhaberin Sieglinde Pachatz ist Ansprechperson für Frauen- und Familienfragen im Betrieb.
- Karriereplanung ist in der Schneiderei bis zur Meisterin und im Verkauf bis zur Textileinkäuferin möglich.
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit der eigenständigen Urlaubseinteilung machen das Unternehmen frauen- und familienfreundlich.

Aus der Unternehmensphilosophie (gekürzt):

- Unser Unternehmen steht für offene, direkte Kommunikation und Teamarbeit in allen Bereichen.
- Als alt eingesessenes Trachtenfachgeschäft in der Weststeiermark bemühen wir uns täglich unserem guten Ruf gerecht zu werden: „Der Kunde ist König“. Dabei sind unsere Mitarbeiterinnen der Schlüssel zum Erfolg. – Unser Ziel war und ist es, Lehrlinge zu guten Fachkräften auszubilden.
- Jede einzelne Mitarbeiterin leistet einen wichtigen Beitrag zu unserem Erfolg und verdient Anerkennung und Unterstützung.
- Ein gegenseitiger Nutzen ist gemeinsamer Nutzen. Alle Mitarbeiterinnen sind für die Professionalität unserer Leistungen verantwortlich.
- Bei Bedarf wollen wir auch Menschen eine faire Chance auf einem Arbeitsplatz geben, die den Anforderungen der Wirtschaft nicht zur Gänze entsprechen.
- Wir sind ein Familienunternehmen und das zeigt sich auch im Umgang miteinander. Unsere Mitarbeiterinnen sollen gerne in unserem Betrieb arbeiten, denn nur durch zufriedene und motivierte Mitarbeiterinnen können wir uns gegenüber Mitbewerbern behaupten.

Look – Dein Friseur

Kategorie Kleinbetrieb

Kontaktperson: Sigrid Danklmaier
8970 Schladming, Lange Gasse 454
Tel.: 03687/24155
Fax: 03687/24220-21

Beschäftigte:

- Alle 7 Beschäftigten sind Frauen, somit obliegt auch die Führungsposition einer Frau.
- Das Unternehmen bildet 2 weibliche Lehrlinge aus und beschäftigt 4 Mitarbeiterinnen mit Kindern unter 15 Jahren.

Arbeitszeit:

- Es gibt 4 vollzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen, 2 teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen und eine geringfügig Beschäftigte. 3 Beschäftigten arbeiten in Gleitzeit.
- Eine Mitarbeiterin arbeitet als Mobilfriseurin bei freier Zeiteinteilung außerhalb der üblichen Öffnungszeiten.
- Ein Wechsel zwischen Voll- und Teilzeit ist möglich.
- Die Arbeitszeiten können auf öffentliche Verkehrsmittel, Kindergarten- und Schulzeiten und sonstige individuelle Bedürfnisse abgestimmt werden. Die Arbeitstage können von den Mitarbeiterinnen selbst bestimmt werden.

Weiterbildung:

- Alle Mitarbeiterinnen haben im letzten Jahr an externen und internen Weiterbildungen teilgenommen.
- Angeboten wurden Trend- und Modeberatung, Frisurkurse, EDV-Schulungen und Persönlichkeitstraining.
- Weiterbildungen finden während der Dienstzeit oder am Wochenende statt und werden teilweise der Arbeitszeit gutgeschrieben. Die Kosten übernimmt das Unternehmen.
- Karenzierte Mitarbeiterinnen können an den Fortbildungen teilnehmen.
- Bei Bedarf kann auch Kinderbetreuung durch die Väter während der Fortbildungen organisiert werden.

Karenz und Wiedereinstieg:

- Seit 1999 hat eine Mitarbeiterin Karenz beansprucht und ist nach der Erziehungspause auch wieder ins Unternehmen zurückgekommen.
- Die Einstellung des Unternehmens zur Väterkarenz ist positiv, wurde aufgrund des 100-Prozentanteils an Frauen jedoch noch nicht in Anspruch genommen.
- Während der Karenz gibt es Kontaktmöglichkeiten zum Unternehmen in Form von Urlaubsvertretungen, Weiterbildungsseminaren, geringfügiger Beschäftigung, Projektarbeit, Sitzungen, Einladungen zu Betriebsfeiern und Betriebsausflügen.

- Der Wiedereinstieg wird gefördert und unterstützt durch Einschulung, Seminare, Karriereplan, Arbeitszeit mit Rücksicht auf Betreuungspflichten und die Möglichkeit zum gleitenden Wiedereinstieg.

Familienfreundliche Maßnahmen:

- Kinder können bei Bedarf in den Betrieb mitgenommen werden. Ebenso werden die Mitarbeiterinnen bei der Organisation von Betreuungspersonen unterstützt.
- Bisher hat es sich auch bestens bewährt, dass ein Vater die Kinderbetreuung für die Kinder aller Mitarbeiterinnen z.B. während Weiterbildungen übernommen hat

Gesundheitsaktivitäten / Andere Maßnahmen

- Als besonderes Gesundheitsengagement bietet das Unternehmen seinen Mitarbeiterinnen frisches Obst vom Bauernmarkt.
- Weiters erhalten die Mitarbeiterinnen Gesundheitsschuhe vom Unternehmen.

Frauen- und Familienfragen:

- Die Inhaberin Sigrid Danklmaier - selbst Mutter zweier Kinder - ist Ansprechperson für Frauen- und Familienfragen.
- Karriereplanung ist möglich durch Ablegen der Meisterprüfung. Weitere mögliche Ausbildungen sind Master of Color oder Master of Cut.
- Der Betrieb ist frauen- und familienfreundlich, da die Inhaberin des Friseurbetriebes die Beschäftigten nicht als Mitarbeiterinnen sondern als Mitunternehmerinnen sieht.

Aus der Unternehmensphilosophie:

- Die schönste Erfolgskurve ist für uns und für mich, das Lächeln unserer Kunden. Das Lächeln und Wohlfühlen meiner Mitunternehmerinnen liegt mir am Herzen. Jenes ist für mich die Bestätigung, den richtigen Führungsstil eingeschlagen zu haben.
- Unser Ziel ist, das Unternehmen als Nummer 1 vor Ort in Schladming und Umgebung zu positionieren. Das Unternehmen hat 1997 auf 26 m² mit 3 Mitarbeiterinnen begonnen und heute umfasst es bereits 100 m² und 7 Mitarbeiterinnen. Ich konnte mit meinen Mitarbeiterinnen jährlich den Umsatz steigern. Es war dies nur möglich, weil ich gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen ein Ziel und eine Vision hatte.
- „Ein Mikadostäbchen zu brechen ist recht leicht, jedoch alle gemeinsam fast unmöglich.“

Marktgemeinde Breitenau am Hochlantsch Kategorie Öffentl. Unternehmen

Kontaktperson: AR Siegfried Strassegger
8614 Breitenau a. H., St. Jakob 9
Tel.: 03866/5151-0
Fax: 03866/5151-20

Beschäftigte:

- Von insgesamt 31 Beschäftigten sind 68 % Frauen,
- Das Unternehmen beschäftigt 8 ältere MitarbeiterInnen über 50 Jahren und 13 MitarbeiterInnen mit Kindern unter 15 Jahren.
- In Führungspositionen sind Frauen zu 71 % vertreten, die erste Führungsebene teilen sich eine Frau und ein Mann, die zweite Führungsebene 4 Frauen und ein Mann.

Arbeitszeit:

- 13 MitarbeiterInnen sind vollzeitbeschäftigt, 18 teilzeitbeschäftigt.
- 7 MitarbeiterInnen arbeiten in Gleitzeit, 4 in geblockter Arbeitszeit.
- Es besteht die Möglichkeit von individuellen Arbeitszeitregelungen.
- Teilzeitbeschäftigung ist auch für Führungskräfte in der zweiten Führungsebene möglich.
- Ein Wechsel zwischen Voll- und Teilzeit ist möglich.
- Die Arbeitszeiten können auf öffentliche Verkehrsmittel, Kindergarten- und Schulzeiten, Pflege von Angehörigen und sonstige individuelle Bedürfnisse abgestimmt werden.
- Die festgelegten Dienstzeiten können individuell umgestaltet werden. Alle MitarbeiterInnen können ihre Dienstzeit aus persönlichen Gründen kurzfristig ändern, dazu reicht eine telefonische Rücksprache mit der Amtsleitung.

Weiterbildung:

- 11 Frauen und 6 Männer, darunter 11 Teilzeitbeschäftigte, haben letztes Jahr an externen Weiterbildungen teilgenommen.
- Angeboten wurden EDV-Seminare, Gemeinde-Verwaltungsschule, Gemeinde-Verwaltungsakademie, Standesbeamtenlehrgänge, Kindergartenschulungen, Bedienstetenschutzschulungen, Brandschutzseminare und Erste-Hilfe-Kurse.
- Weiterbildungen finden zu 90 % während der Dienstzeit bzw. zu 10 % abends statt und werden der Dienstzeit gutgeschrieben. Die Kosten übernimmt das Unternehmen.
- Karenzierte MitarbeiterInnen können an den Fortbildungen teilnehmen.

Karenz und Wiedereinstieg:

- Seit 1999 haben 3 Frauen Karenz beansprucht, 2 sind nach der Erziehungspause wieder zurückgekehrt.
- Die Einstellung des Unternehmens zur Väterkarenz ist sehr positiv.
- Während der Karenz gibt es Kontaktmöglichkeiten zum Unternehmen in Form von Weiterbildungsseminaren, geringfügiger Beschäftigung, Projektarbeit, Sitzungen, Personalmitteilungen, Einladungen zu Betriebsfeiern und Betriebsausflügen.
- Der Wiedereinstieg wird gefördert und unterstützt durch Einschulung, Seminare, Arbeitszeit mit Rücksicht auf Betreuungspflichten und der Möglichkeit zum gleitenden Wiedereinstieg.
- Mitarbeiterinnen können nach der Karenz wieder ihre frühere Position einnehmen.

Familienfreundliche Maßnahmen:

- Es gibt reservierte Plätze für Kinder von MitarbeiterInnen im öffentlichen Gemeindekindergarten und in ortsansässigen Kinderbetreuungseinrichtungen.
- Kinder können im Notfall in den Betrieb mitgenommen werden. Ebenso werden die MitarbeiterInnen bei der Organisation von Betreuungspersonen unterstützt bzw. besteht auch die Möglichkeit, Urlaub stundenweise zu nehmen.
- Es gibt 1 Woche erweiterten Pflegefreistellungsanspruch über das gesetzlich vorgeschriebene Ausmaß hinaus.
- Als zusätzlichen finanziellen Beitrag für MitarbeiterInnen mit Familien gibt es eine Sonderzahlung bei der Geburt eines Kindes idH von € 72,67, eine Sonderzahlung bei Heirat idH von € 109,-, eine Schulbeihilfe für Internatskosten idH von 472,37 jährlich sowie eine Studienbeihilfe idH von 726,70 jährlich.

Gesundheitsaktivitäten / Andere Maßnahmen

- Als spezielle Gesundheitsmaßnahmen bietet das Unternehmen kostenlose Impfungen von Hepatitis A+B, Zecken und Tetanus.
- Weiters gibt es einen Arbeitsmediziner, Arbeitsplatzevaluierung, 75 % Kostenzuschuss für eine 2. Klasse-Krankenversicherung.
- Als spezielle Gesundheitsmaßnahme für ältere Beschäftigte über 50 Jahren hat das Unternehmen als Unterstützung für eine Reinigungskraft eine junge Kollegin für 5 Wochenstunden neu eingestellt.

Frauen- und Familienfragen:

- Die Gleichbehandlungsbeauftragte Veronika Berger und der Amtsleiter Siegfried Strassegger sind Ansprechpersonen für Frauen- und Familienfragen.
- Die Gemeinde beschäftigt auch behinderte MitarbeiterInnen und wurde 2002 und 2003 mit dem Joboskar für ihr Engagement für benachteiligte Menschen ausgezeichnet.
- Das Unternehmen ist familienfreundlich, weil bei der Festlegung des Beschäftigungsausmaßes und der Arbeitszeit größtmöglich auf familiäre Bedürfnisse Rücksicht genommen wird.
- Dem Unternehmen ist das Bürgerservice ein großes Anliegen und das kann durch zufriedene MitarbeiterInnen verbessert werden.

Aus der Unternehmensphilosophie (gekürzt):

- In der Marktgemeinde Breitenau a.H. werden Familien-, MitarbeiterInnen- und Behindertenfreundlichkeit gelebt und praktiziert. Die leitenden Gemeindebediensteten und die Gemeinderatsmitglieder sind auch in der Freizeit ständig für Anliegen der Bevölkerung sowie der Bediensteten erreichbar. Dies wird auch häufig in Anspruch genommen.
- Bei annähernd gleicher Qualifikation von Job-BewerberInnen, wird immer das soziale und familiäre Umfeld des/r Betroffenen als Entscheidungshilfe herangezogen und werden jene BewerberInnen aufgenommen, die entweder selbst sozial oder familiär benachteiligt sind oder benachteiligte Angehörige zu versorgen haben.
- In der Marktgemeinde Breitenau wird auf die persönlichen Bedürfnisse der ArbeitnehmerInnen eingegangen.
- Seit einigen Jahren wird für die Bürger, insbesondere für jene, die nicht mobil sind, ein Bürgerservice des Gemeindeamtes angeboten und umfasst kostenlose monatliche Sprechtag, Parteienverkehr außerhalb der Amtsstunden für Pendler nach Vereinbarung und Hausbesuche für gehbehinderte oder kranke Bürger zur Erledigung von Amtswegen.

Jugend- und Familiengästehäuser

Kategorie Non-Profit-Unternehmen

Beherbergung

Kontaktperson: Mag. Claudia Kesche

8020 Graz, Idlhofgasse 74

Tel.: 0316/7083-38

Fax: 0316/7083-66

Beschäftigte:

- Von 157 Beschäftigten sind 80 % Frauen
- Das Unternehmen bildet einen weiblichen Lehrling aus und beschäftigt 12 ältere MitarbeiterInnen über 50 Jahren und 52 mit Kindern unter 15 Jahren.
- In Führungspositionen sind Frauen zu 54 % vertreten. Die erste Führungsebene teilen sich 4 Frauen und 4 Männer, die zweite Führungsebene 10 Frauen und 8 Männer.

Arbeitszeit:

- 89 MitarbeiterInnen sind vollzeitbeschäftigt, 54 teilzeitbeschäftigt und 5 geringfügig beschäftigt.
- 30 MitarbeiterInnen arbeiten in Gleitzeit.
- 4 MitarbeiterInnen arbeiten in Altersteilzeit und gibt es für Mütter individuelle Arbeitszeitregelungen.
- Teilzeitbeschäftigung gibt es auch für Führungskräfte.
- Ein Wechsel zwischen Voll- und Teilzeit ist möglich.
- Die Arbeitszeiten können auf individuelle Bedürfnisse wie öffentliche Verkehrsmittel, Kindergarten- und Schulzeiten und sonstige soziale, familiäre und individuelle Angelegenheiten abgestimmt werden.

Weiterbildung:

- 57 Frauen und 31 Männer, darunter 17 Teilzeitbeschäftigte, haben im letzten Jahr an externen und internen Weiterbildungen teilgenommen.
- Angeboten wurden Führungskräfte-seminare, Arbeitsbereichschulungen, fachliche Weiterbildungen, Bilanzbuchhalterkurse, Lohnverrechnung und Sprachkurse.
- Weiterbildungen werden der Dienstzeit gutgeschrieben.
- Die Kosten der Weiterbildung übernimmt zum Teil das Unternehmen.
- Karenzierte Mitarbeiterinnen können an den Fortbildungen teilnehmen.
- Bei manchen Fortbildungen wird auch Kinderbetreuung angeboten.

Karenz und Wiedereinstieg:

- Seit 1999 haben 12 Frauen Karenz beansprucht.
- 6 Frauen sind nach der Erziehungspause wieder in das Unternehmen zurückgekehrt.
- Die Einstellung des Unternehmens zur Väterkarenz ist positiv.
- Während der Karenz bietet das Unternehmen Kontaktmöglichkeit in Form von Weiterbildungsseminaren, Projektarbeit, freier Mitarbeit, Firmenzeitung und Einladungen zu Betriebsfeiern.

- Der Wiedereinstieg wird gefördert und unterstützt durch Einschulung, Seminare, Arbeitszeit mit Rücksicht auf Betreuungspflichten und durch die Möglichkeit zum gleitenden Wiedereinstieg.

Familienfreundliche Maßnahmen:

- Für Kinder von MitarbeiterInnen gibt es reservierte Plätze in ortsansässigen Kinderbetreuungseinrichtungen.
- Kinder können bei Bedarf in den Betrieb mitgenommen werden. Ebenso besteht zum Teil die Möglichkeit der vorübergehenden Heimarbeit, wenn die Kinderbetreuung ausfällt.
- Außerdem bietet das Unternehmen eine Kinderbetreuungsversicherung. Im Falle eines Krankenhausaufenthaltes von Kindern von MitarbeiterInnen wird der Aufenthalt der Eltern bei ihren Kindern im Krankenhaus vom Unternehmen bezahlt.
- Bei Bedarf und nach Absprache ist ein erweiterter Pflegefreistellungsanspruch über das gesetzlich vorgeschriebene Ausmaß hinaus möglich.
- Als zusätzliche finanzielle Leistungen für MitarbeiterInnen mit Familie gibt es ermäßigte Feriencamp-Plätze und Urlaubsgutscheine.

Frauen- und Familienfragen:

- Die Geschäftsführung ist Anlaufstelle für Frauen- und Familienfragen.
- Für sein Engagement für die Integration von behinderten Menschen, wurde das Unternehmen 2002 mit dem Joboskar ausgezeichnet.
- Das Unternehmen ist frauen- und familienfreundlich, weil es viele Frauen mit Kindern beschäftigt und mit flexiblen Arbeitszeitmodellen auf die Betreuungspflichten der Mitarbeiterinnen bestmöglich Rücksicht nimmt.

Aus der Unternehmensphilosophie (gekürzt):

- **Zeit nehmen:** Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Familie und Freunde, für einen Ausflug, Ihren Urlaub oder eine Projektwoche mit Ihren Schülern.
- **Grenzen aufheben:** Heben wir gemeinsam die Grenzen auf. Wir schlagen Brücken zwischen Menschen aller Nationen und Generationen, unabhängig von Herkunft, Rasse, Religion, Alter oder gesundheitlichen Einschränkungen.
- **Internationalität spüren:** Spüren Sie die Internationalität unserer Gäste, die aus allen Ecken der Welt kommen.
- **Freundschaften schließen:** Schließen Sie Freundschaften und treffen Sie Menschen in der offenen, toleranten und herzlichen Atmosphäre unserer Jugend & Familiengästehäuser.

Sonderpreis Väterkarenz:

BBRZ- Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum Steiermark-Kärnten

Berufliche Bildung und Rehabilitation

Kontaktperson: Andrea Jabornik

8605 Kapfenberg, Paula-Wallisich-Platz 1

Tel: 03862/2992-210

Fax: 03862/2992-290

Die Unternehmensgruppe versteht sich als Unternehmen, das Frauen und Männern berufliche Chancengleichheit bei der Aufnahme, in der beruflichen Entwicklung sowie der Übernahme von Führungspositionen garantiert.

Das Unternehmen beschäftigt 142 MitarbeiterInnen, davon 96 Frauen und 46 Männer.

4 Männer haben bereits Väterkarenz in Anspruch genommen.:

Ein Mitarbeiter war 1 Jahr lang in Karenz, einer beansprucht seit Mai 2002 Teilzeitkarenz.

2 Mitarbeiter sind zur Zeit in Väterkarenz, einer seit Juni 2003 bis Juni 2004, der andere seit März 2003 bis September 2004.

Kontakt & Rückfragen:

FA6A Referat Frau-Familie-Gesellschaft

NRAbg. Ridi M. Steibl und Simone Ressler

Tel. 0316/877-3921 bzw. Nbst. 4263

Mobil 0664/46 05 349

Graz, am 03.02.2004